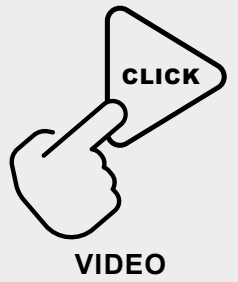


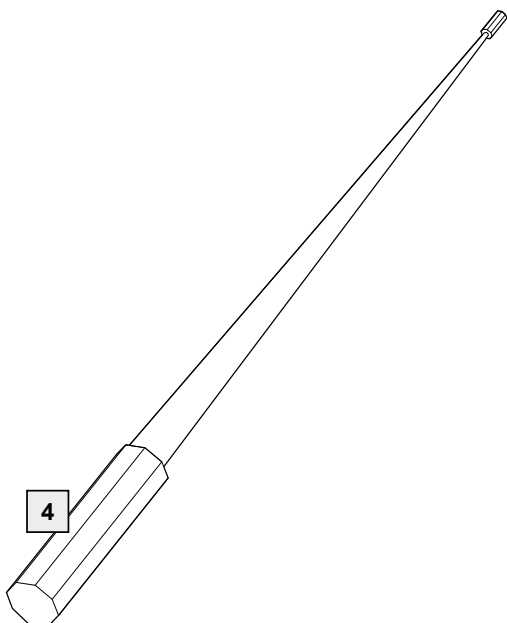
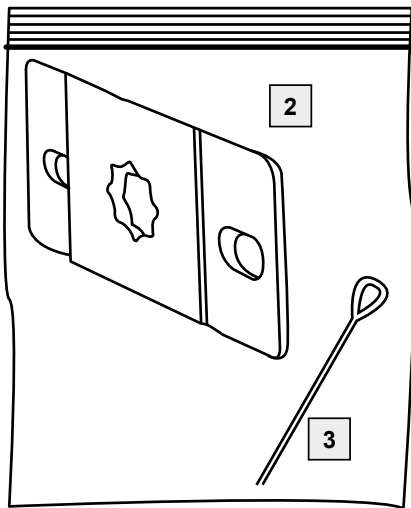
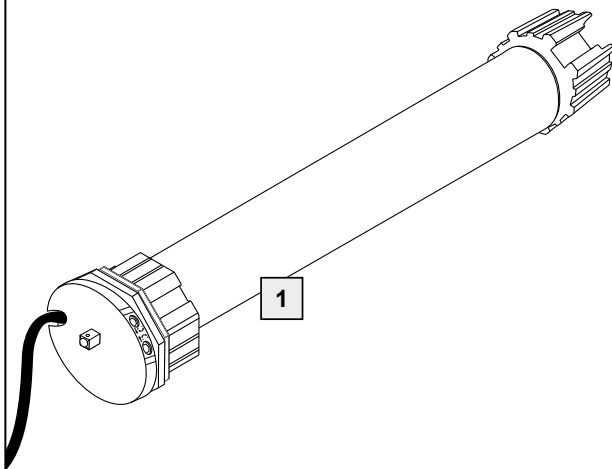
**MONTAGE**  
34723 | 34724



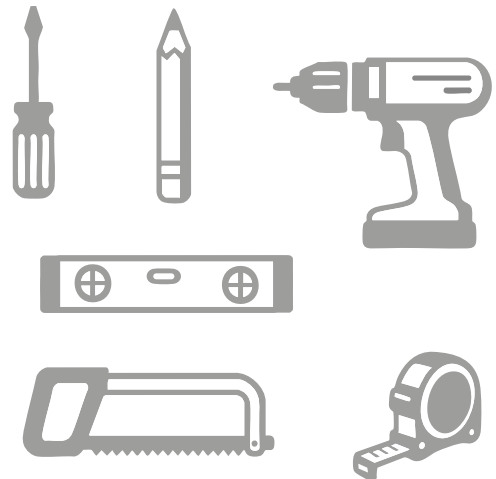
**GOOIX**  
GROUP

# DEUTSCH

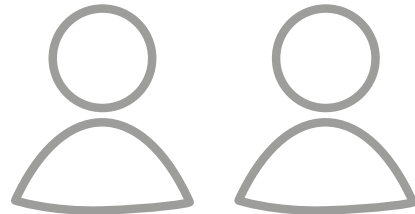
## Inhalt



## Benötigte Werkzeuge

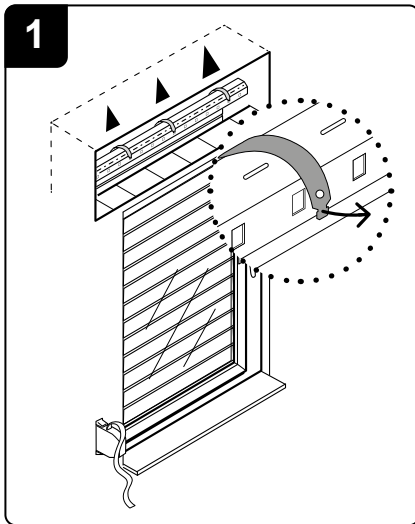


## 2-Personen-Montage

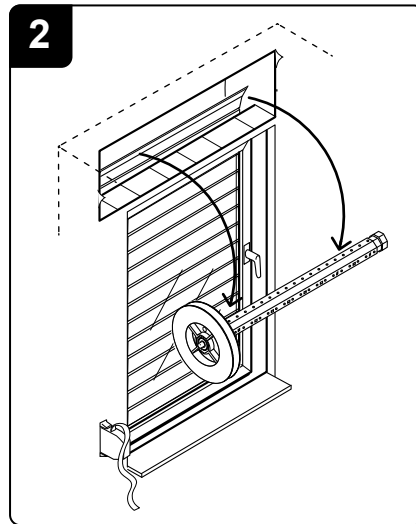


Urheberrechtlich geschützt, 2026, Gooix Group GmbH – Alle Rechte vorbehalten. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung bzw. Weitergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen, ist verboten.

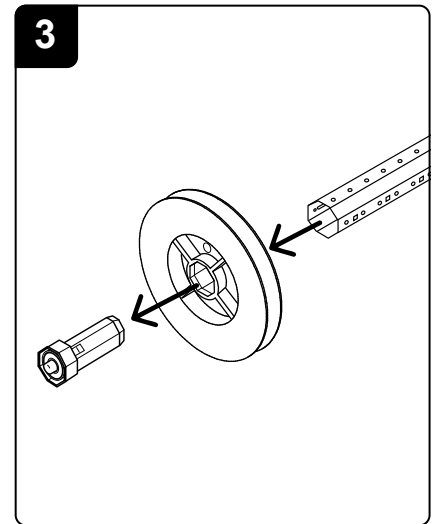
- Der Käufer hat das Recht, die Betriebsanleitung kostenlos in Papierform anzufordern.
- **Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Produkts die beiliegenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Diese können Sie ebenfalls auf [www.gooix.com](http://www.gooix.com) herunterladen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.**



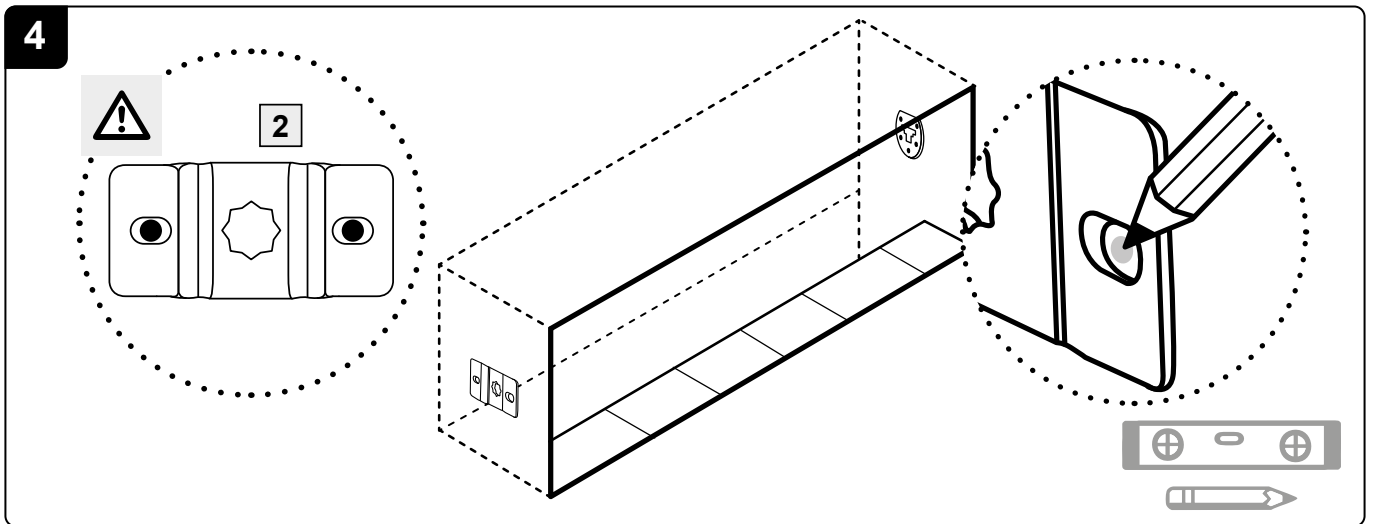
1. Lassen Sie den Rollladen vollständig herunter. Lösen Sie anschließend die Rolladenfedern von der Rolladenwelle und danach das Gurtband von der Gurtscheibe.



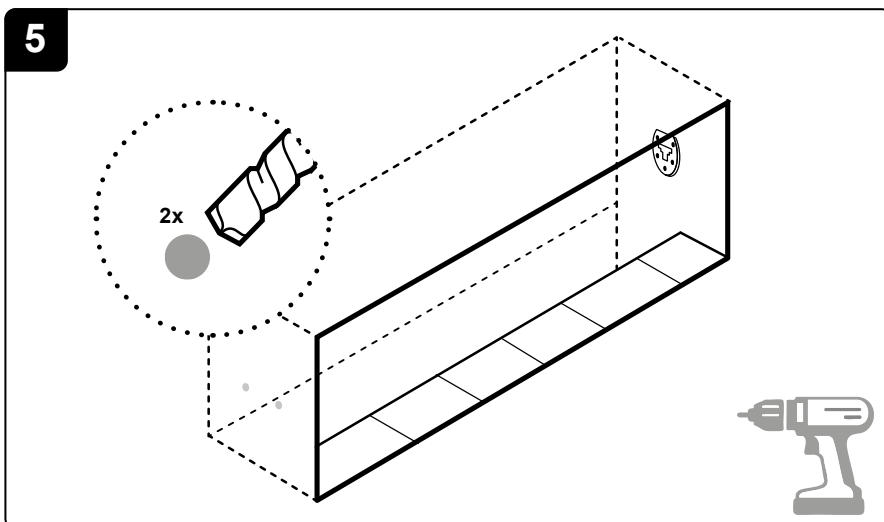
2. Die Rolladenwelle mit Gurtscheibe ausbauen.



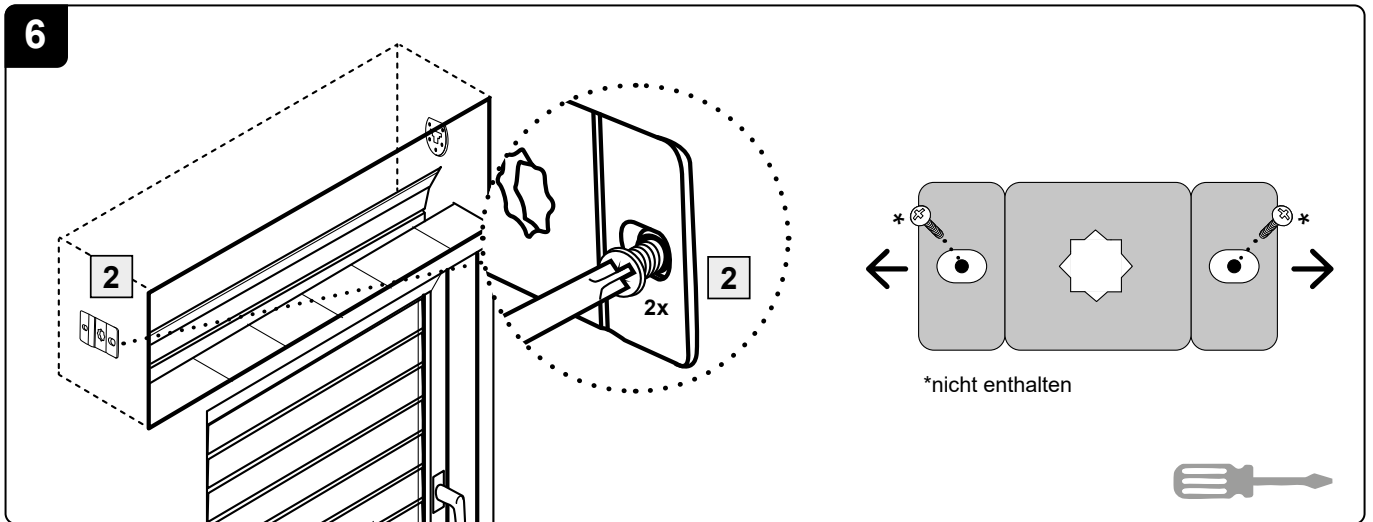
3. Entfernen Sie die Walzenhülse und die Gurtscheibe von der Rolladenwelle.



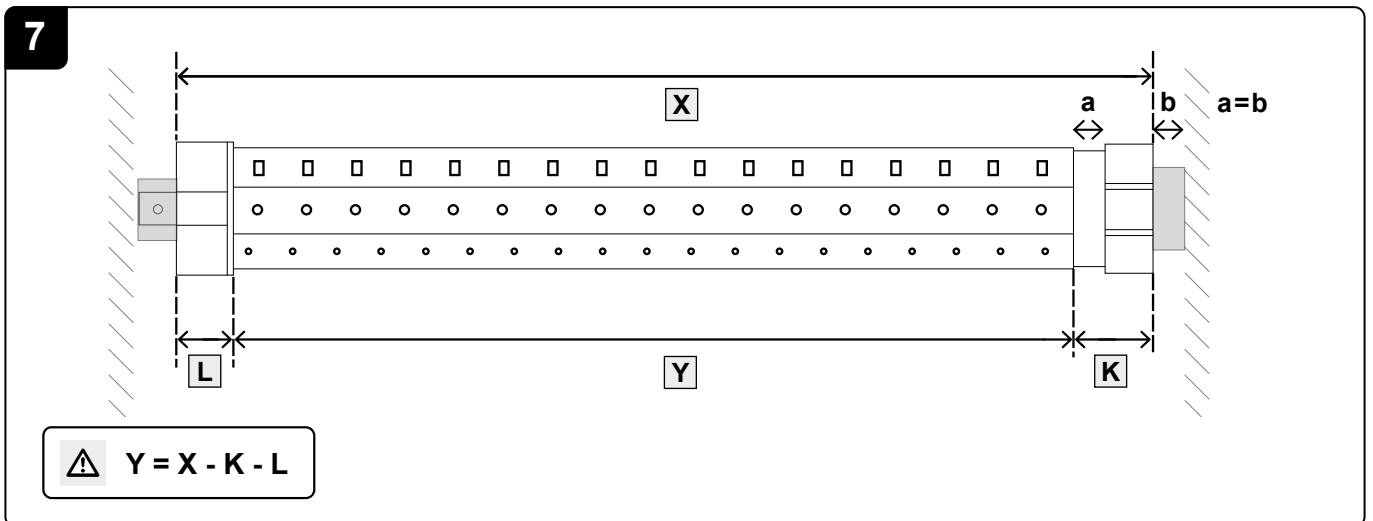
4. Entfernen Sie Verschmutzungen aus dem Rollladenkasten. Legen Sie die Einbauseite des Motorkopfes fest, und beachten Sie die Verlegung des Motorkabels. Markieren Sie die Befestigung des Motor-Wandlagers seitlich im Rollladenkasten. Nach dem Einbau muss die Rolladenwelle in der Waage ausgerichtet sein und darf keinen Versatz in der Höhe oder seitlich aufweisen. Prüfen Sie außerdem die Befestigung und den Zustand des vorhandenen Wellenlagers auf der Gegenseite. Es muss eine sichere und stabile Befestigung des Wellenlagers vorhanden sein. Das Wellenlager muss sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden. Nach dem Einbau des Motors muss ein leichtes Auf- und Abrollen des Rollladens gewährleistet sein.



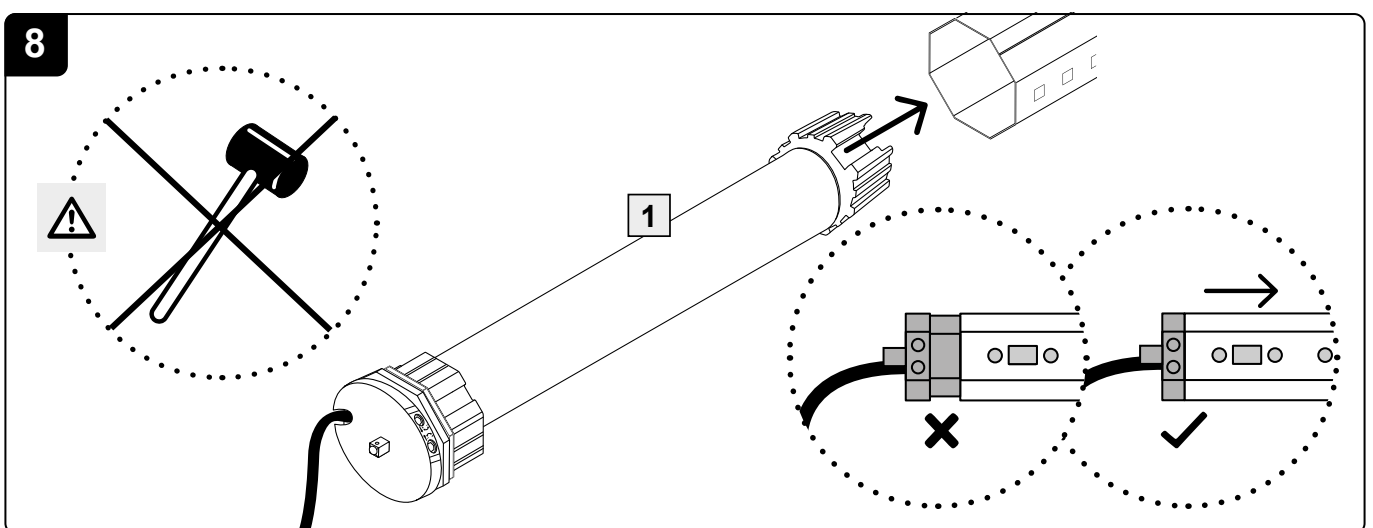
5. Die Schrauben zur Befestigung des Motor-Wandlagers sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wählen Sie geeignetes Befestigungsmaterial für eine sichere, stabile Befestigung des Motor-Wandlagers in Abhängigkeit des Untergrundes. Bohren Sie die Löcher zur Befestigung des Motor-Wandlagers.



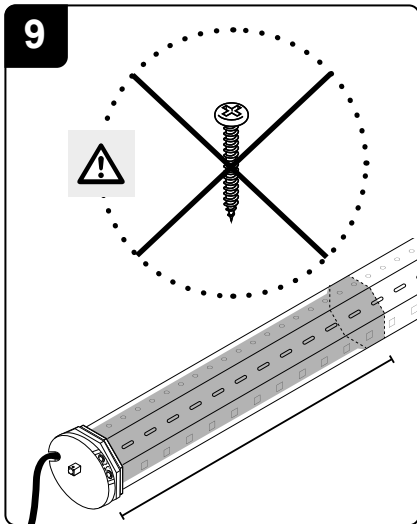
6. Befestigen Sie das Motor-Wandlager mit zwei Schrauben auf der für den Antrieb vorgesehenen Seite im Rollladenkasten. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht vollständig an, damit die Rollladenwelle nach der Montage noch in der Waage ausgerichtet werden kann.



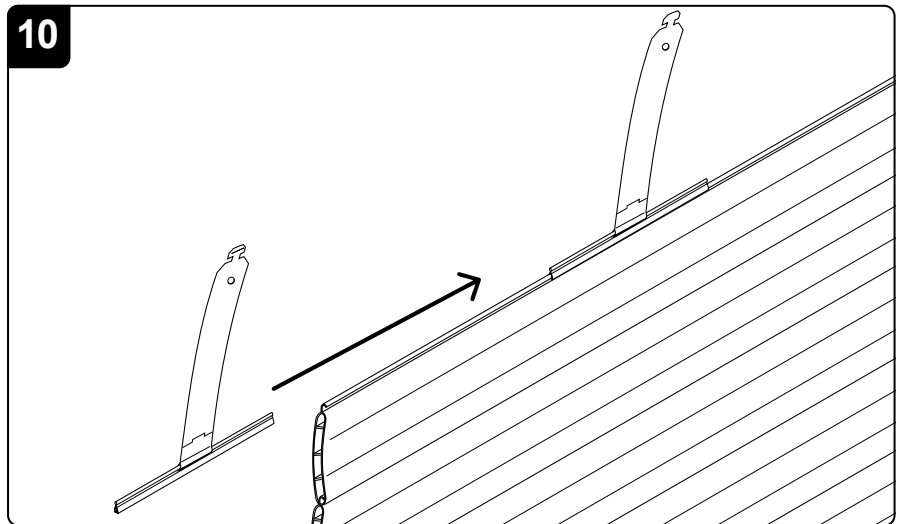
7. Vorgehen zur Bestimmung der benötigten Länge der Rollladenwelle.



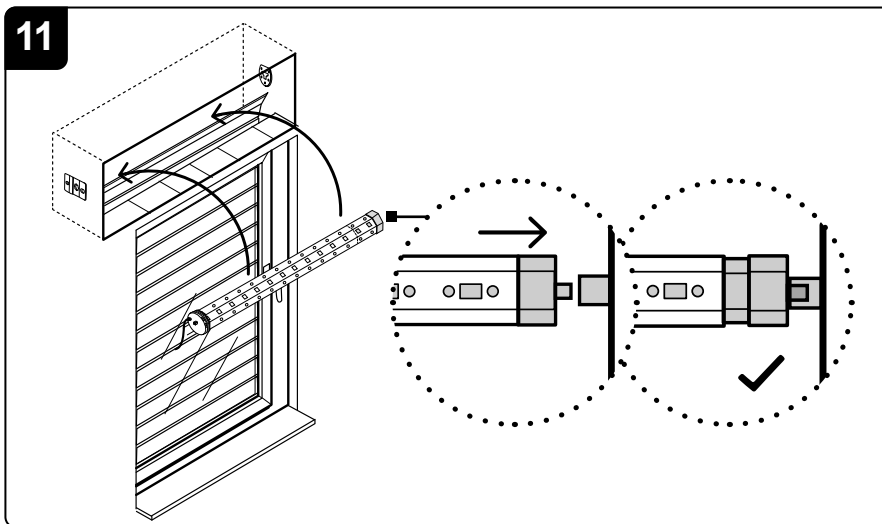
8. Schieben Sie den Rollladenmotor mit den Wellenadaptern in die ausgebaute Rollladenwelle. Wichtig! Der Adapter am Motorkopf muss vollständig bis zum Anschlag in der Welle eingesteckt sein. Nur dann ist eine Einstellung der Endlagen möglich.



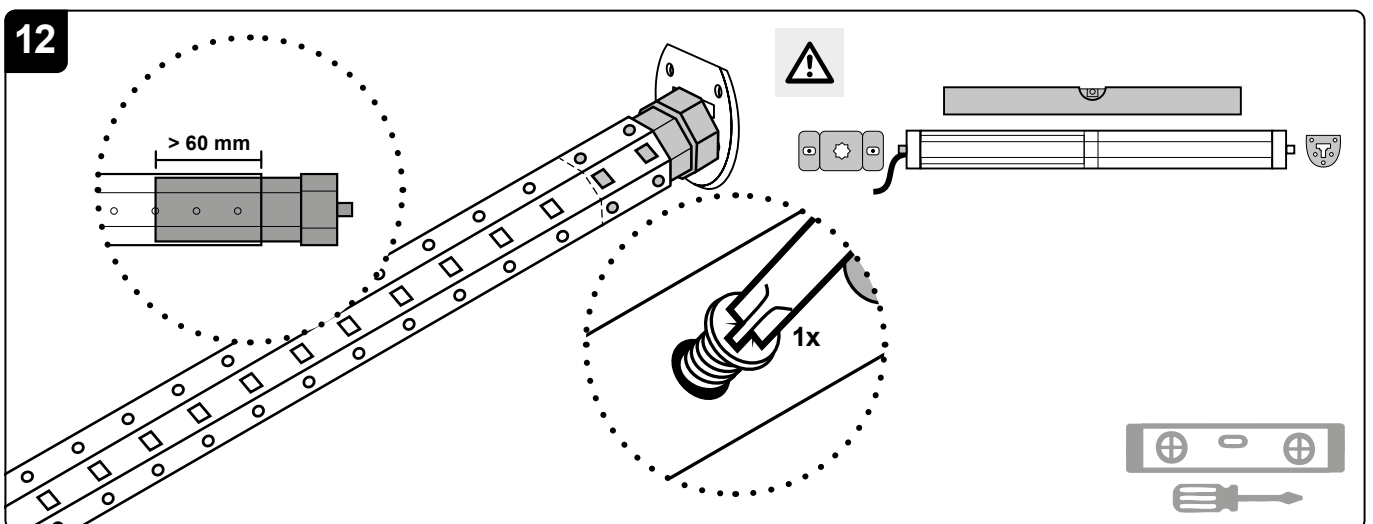
9. Achten Sie darauf, dass Sie im Bereich des Rollladenmotors nachträglich keine Schraube in die Rollladenwelle einschrauben dürfen.



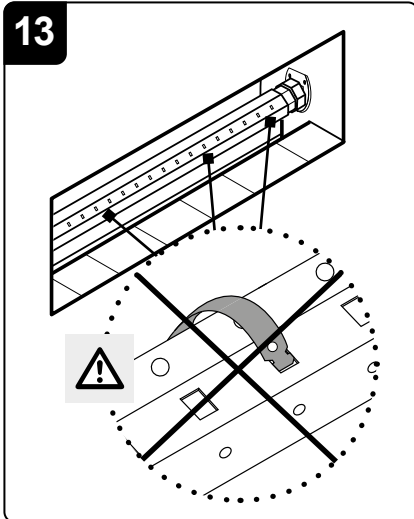
10. Pro Meter Rollladenbreite mindestens drei Rollladenfedern einsetzen. Beschädigte Rollladenfedern dürfen nicht verwendet, sondern müssen unbedingt ersetzt werden. Beschädigte Rollladenfedern können zu Schäden und zum Ausfall der Rollladenanlage führen.



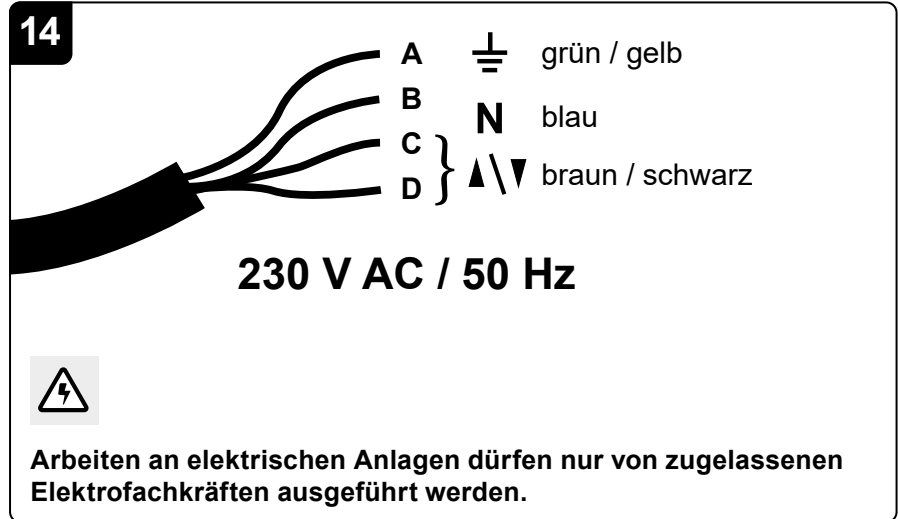
11. Die Rollladenwelle mit eingestecktem Motor und Walzenhülse in die Wandlager einbauen. Ziehen Sie die Walzenhülse als Längenausgleich heraus, und schieben Sie den Wellenzapfen vollständig in das Lager ein. Die Walzenhülse dient als Längenausgleich der Welle. Dies ist wichtig für einen eventuell späteren Ausbau.



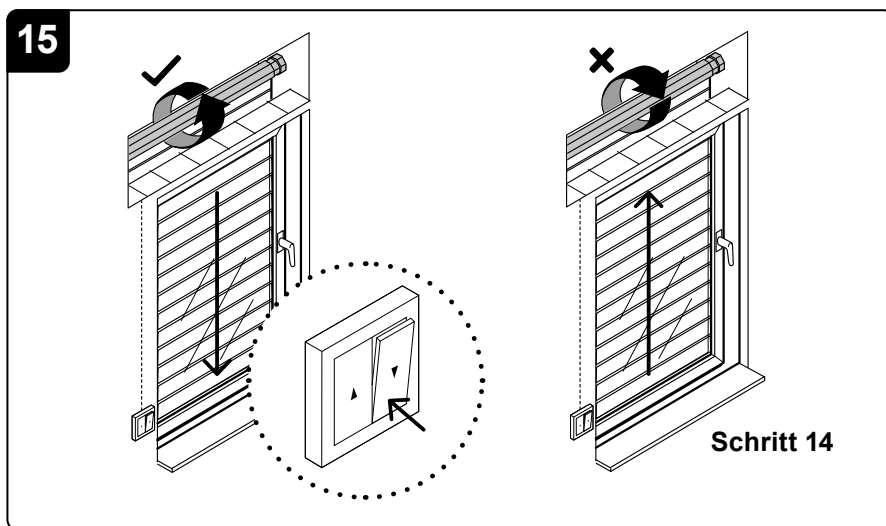
12. Wichtig! Beachten Sie die Position der Welle. Die Vierkantlöcher müssen oben sein. Anschließend die Walzenhülse mit Schrauben an der Achtkantwelle befestigen. Achtung! Es dürfen keine Schrauben im Bereich des Motors in die Welle geschraubt werden! Bei Nichtbeachtung wird der Motor stark beschädigt, bis hin zum Totalausfall. Ein Anspruch auf Gewährleistung oder Garantie entfällt.



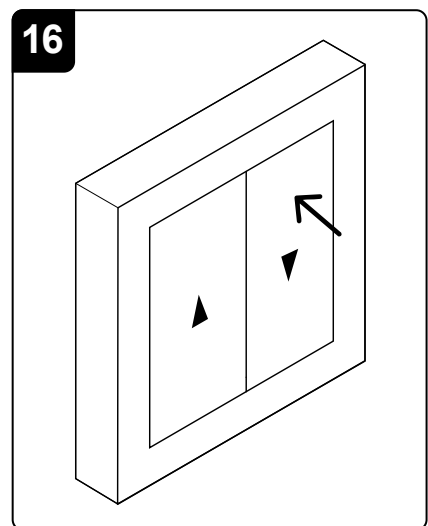
13. Achtung! Die Rolladenaufhängungen noch nicht an der Achtkantwelle befestigen.



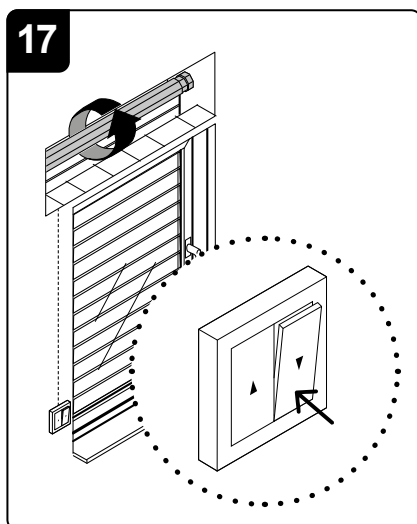
14. Den Anschluss des Motors nur an eine freischaltbare, mit 16 A abgesicherte Leitung anschließen. Es besteht Gefahr durch einen Stromschlag. Bei Nichtbeachtung können Personen- und Sachschäden auftreten.



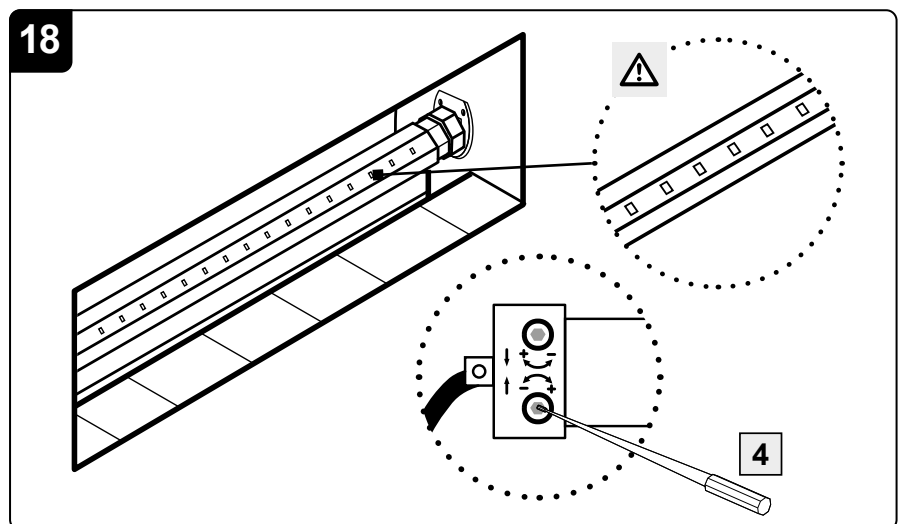
15. Prüfen Sie die Drehrichtung des Motors. Wenn der Rolladen nicht abfährt, muss die Drehrichtung geändert werden. Dazu die Leitungen Schwarz und Braun der Motorleitung am Anschluss tauschen (Schritt 14). Schalten Sie zuvor die Anlage spannungsfrei, und prüfen Sie die Spannungsfreiheit. Es besteht Gefahr durch einen Stromschlag. Die Drehrichtung erneut prüfen.



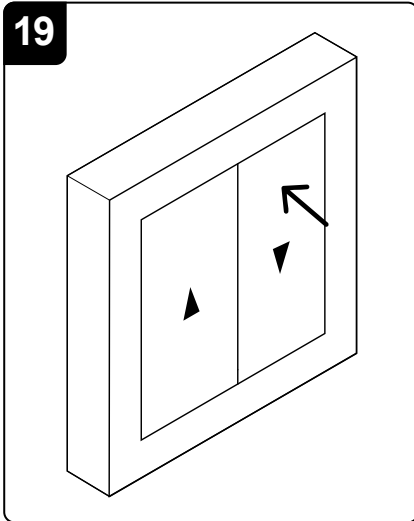
16. Den Rollladenschalter in Stellung AUS schalten.



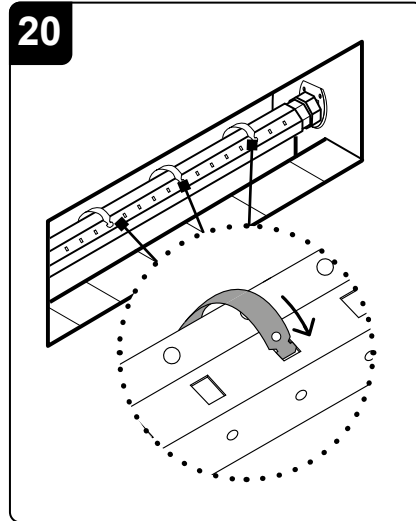
17. Den Schalter auf Abrollen stellen. Den Rolladen herabfahren, bis der Motor selbstständig stoppt.



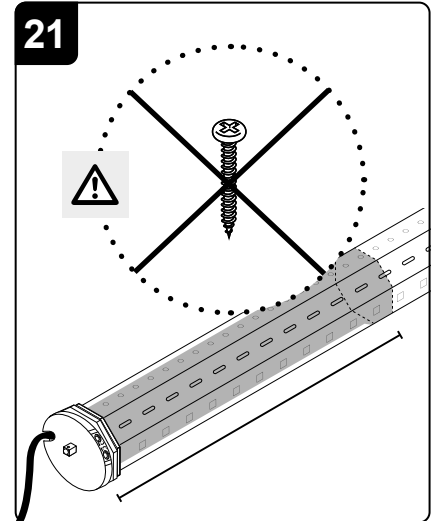
18. Die Rolladenwelle muss so ausgerichtet werden, dass die Vierkantöffnungen nach vorne zeigen. Wie in der Abbildung dargestellt. Drehen Sie die Stellschraube mithilfe des Einstellwerkzeugs schrittweise in Richtung MINUS, bis die Öffnungen in der richtigen Position sind.



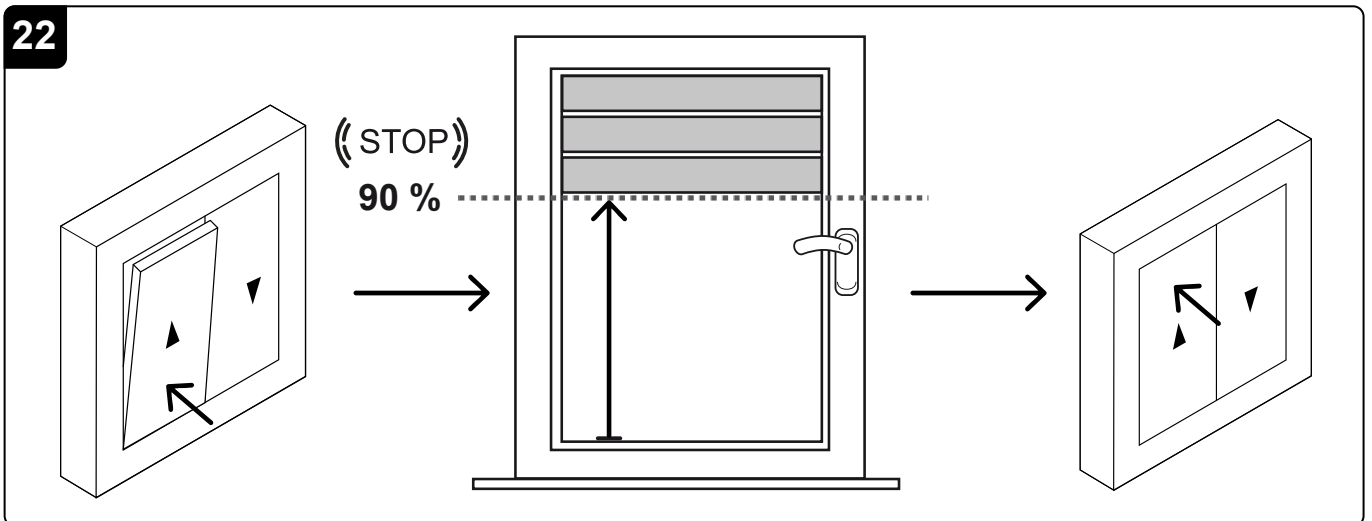
19. Den Rollladenschalter in Stellung AUS schalten.



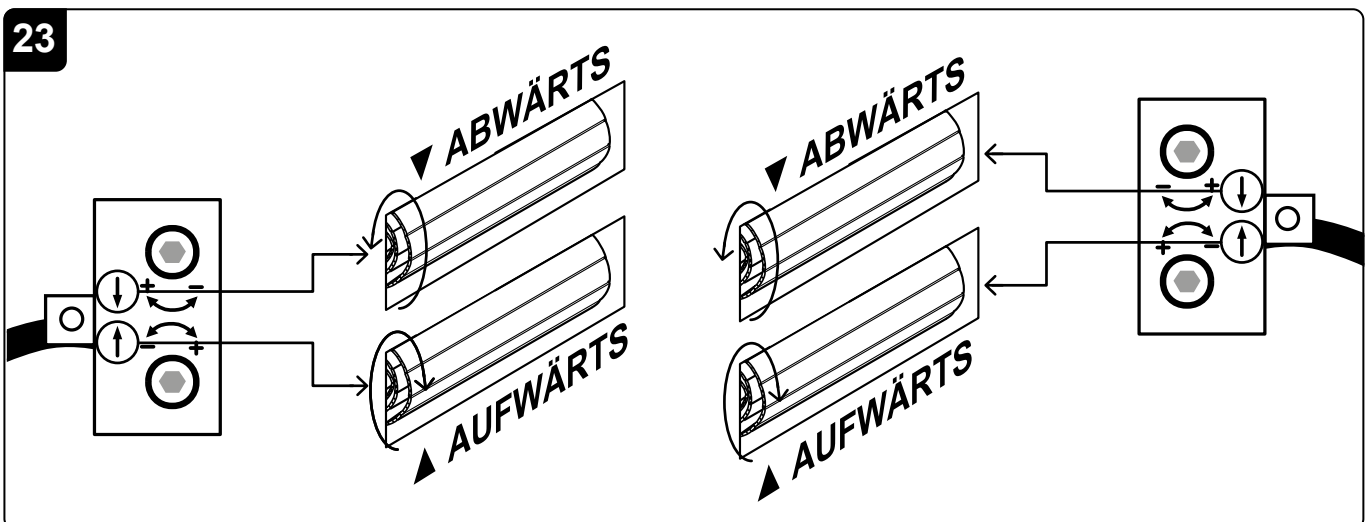
20. Die Rollladenfedern in die Öffnungen der Rollladenwelle einsetzen. Beschädigte Rollladenfedern nicht einsetzen.



21. Achten Sie darauf, dass Sie im Bereich des Rollladenmotors nachträglich keine Schraube in die Rollladenwelle einschrauben dürfen.

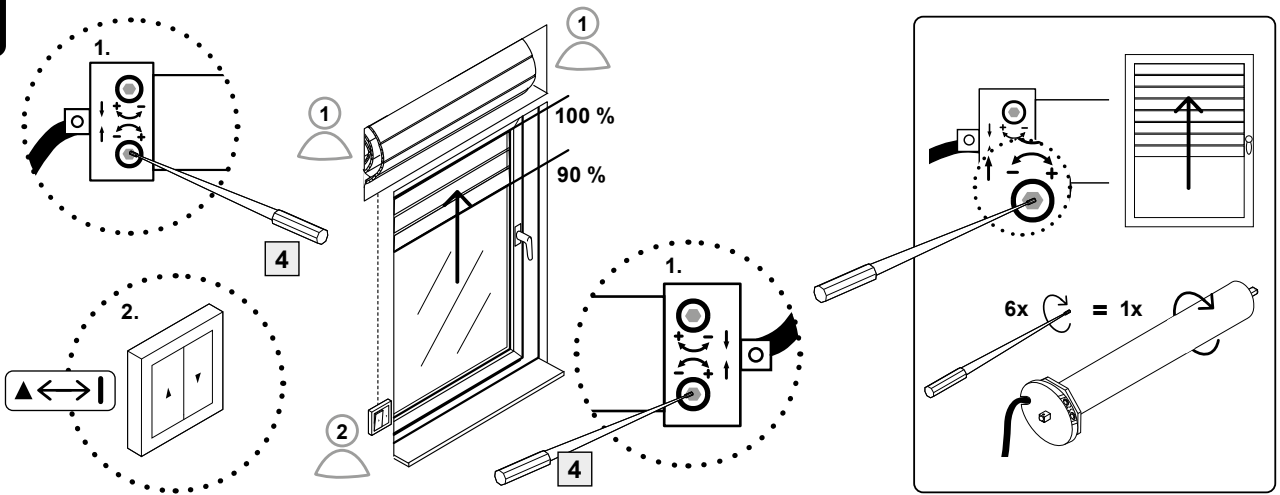


22. Lassen Sie den Rollladen zur Sicherheit nur bis maximal 90 % hochfahren. Sollte der Rollladenmotor bis dahin nicht automatisch stoppen, halten Sie ihn per Schalter an. Die Korrektur der Endlage muss nun manuell über die entsprechende Einstellschraube vorgenommen werden.



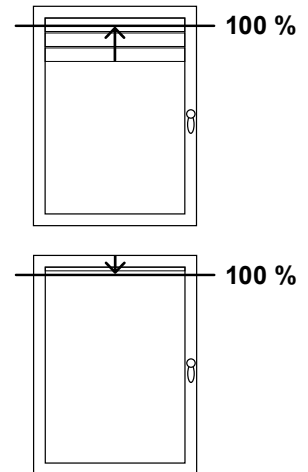
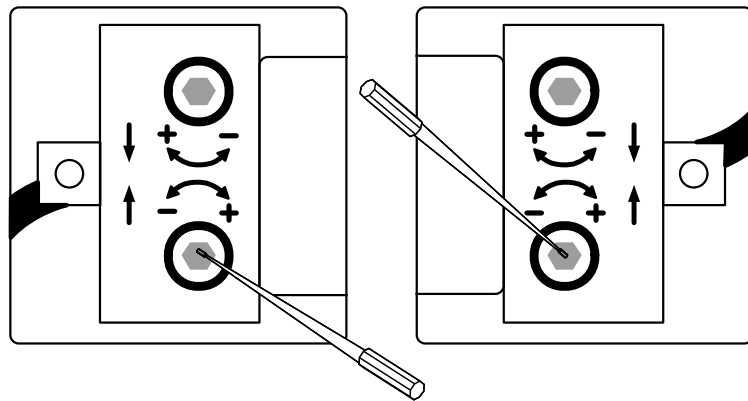
23. Achten Sie darauf, in welche Richtung Sie den Rollladenmotor eingebaut haben.

24



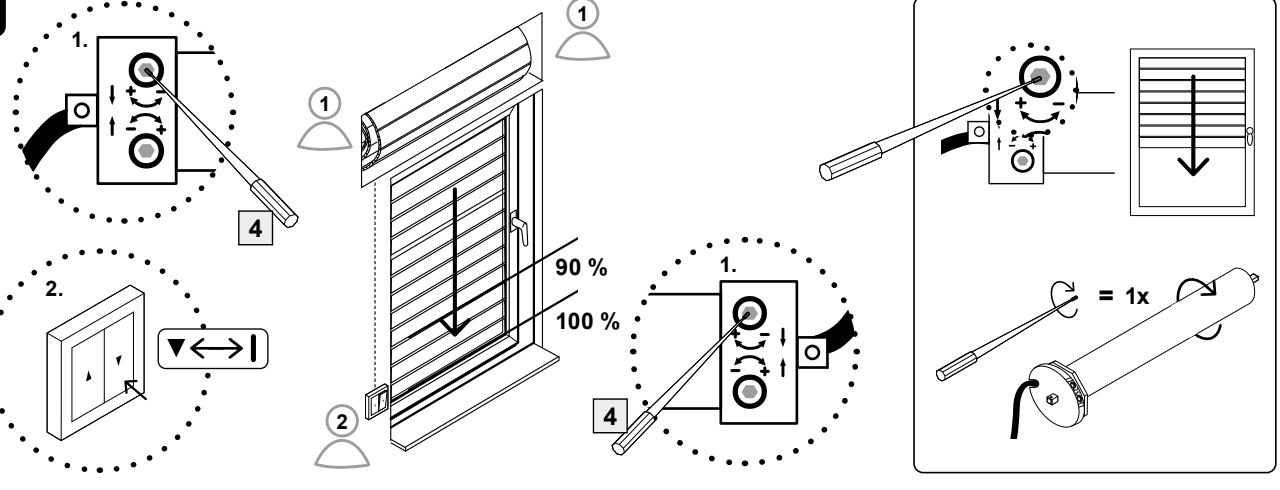
24. Um den Rollläden in die obere Endlage einzustellen, schrittweise nach oben fahren. Achten Sie darauf, dass die Endlage nicht überfahren wird. Stoppen Sie die Fahrt vorher per Schalter. Die Endleiste nicht in den Rollladenkasten einfahren! Wenn der Rollladen zu weit nach oben fährt, die Einstellschraube am Motorkopf (AUF-Fahrt) entgegen der PLUS-Richtung ins MINUS drehen.

25



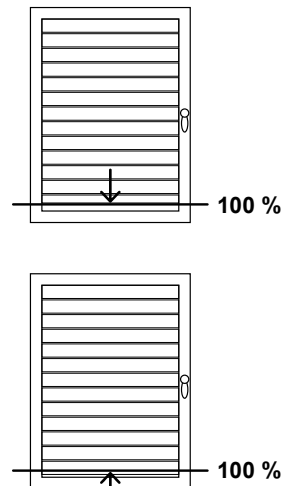
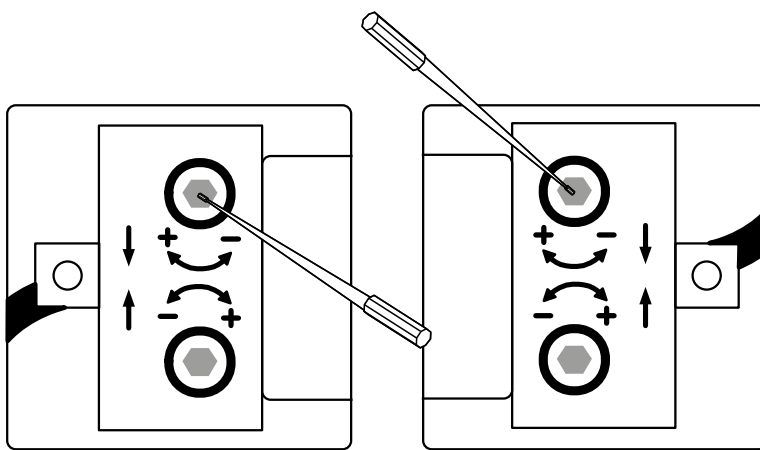
25. Wenn der Rollladen weiter nach oben fahren soll, drehen Sie mithilfe des Einstellwerkzeugs in die PLUS-Richtung. Wechseln Sie den Schalter von Fahrt auf Stopp, und wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Position erreicht ist.

26



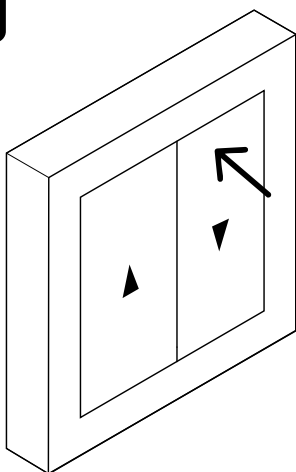
26. Um die korrekte untere Endlage einzustellen, den Rollläden schrittweise nach unten fahren. Die Aufhängungen an der Welle dürfen nicht überdrehen! Wenn der Rollladen zu weit nach unten fährt, die Einstellschraube am Motorkopf (AB-Fahrt) entgegen der PLUS-Richtung ins MINUS drehen.

27



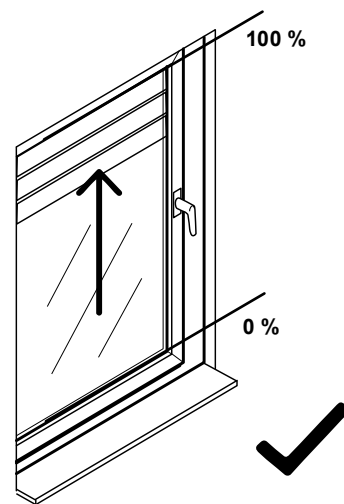
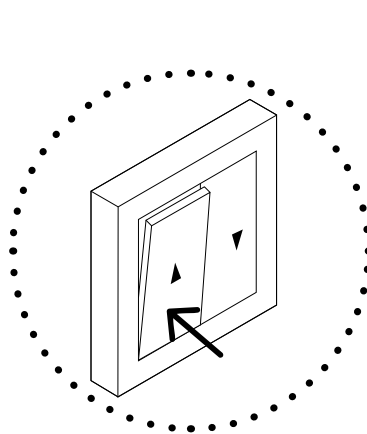
27. Wenn der Rollladen weiter nach oben fahren soll, drehen Sie mithilfe des Einstellwerkzeugs in die PLUS-Richtung. Wechseln Sie den Schalter von Fahrt auf Stopp, und wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Position erreicht ist.

28



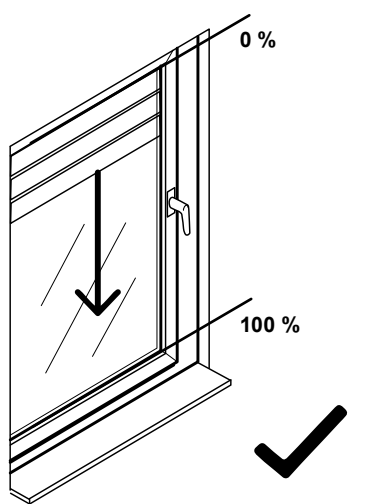
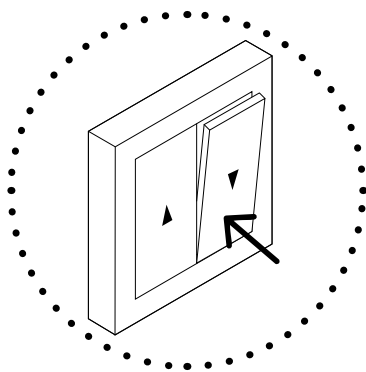
28. Den Rollladenschalter in Stellung AUS schalten.

29



29. Fahren Sie den Rollladen zunächst vollständig nach oben, um zu überprüfen, ob er an der richtigen Stelle stoppt. Wenn dies nicht der Fall ist, korrigieren Sie die obere Endlage entsprechend Schritt 24.

30



30. Fahren Sie den Rollladen anschließend vollständig nach unten, um zu überprüfen, ob er an der richtigen Stelle stoppt. Wenn dies nicht der Fall ist, korrigieren Sie die untere Endlage entsprechend Schritt 26.

# GOOIX

---

GROUP

**Gooix Group GmbH**

Industriestraße 2, AT-5303 Thalgau

[office@gooix.com](mailto:office@gooix.com)

QA887 – 03.2026